

Wer arbeitet, soll auch feiern

Der Maschinenring Unterallgäu lädt zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Dabei werden immer auch langjährige Betriebsshelferinnen und Betriebsshelfer geehrt.

Lachen/Lks. Unterallgäu Frei nach dem Motto „Wer viel arbeitet soll auch feste feiern“ richtet das Team des Maschinenrings Unterallgäu jedes Jahr ein geselliges Sommerfest für seine Betriebsshelferinnen und Betriebsshelfer aus. Im Mittelpunkt steht dabei der gegenseitige Gedankenaustausch, aber auch Ehrungen durch Vorsitzenden Martin Wechsel und Einsatzleiterin Teresa Kofler.

Diesmal fand das Treffen auf dem Milchviehbetrieb von Evi und Johannes Grimm in Lachen statt. Die Familie bewirtschaftet 75 ha Grund, davon 35 ha Acker, der Rest ist Grünland. Die 90 Milchkühe mehrerer Rassen werden seit zehn Jahren von einem Melkroboter gemolken. Der Vater von Johannes Grimm war seinerzeit einer der ersten im Allgäu und wohl auch in Schwaben, der einen Laufstall gebaut hatte, wie Johannes Grimm seinen Gästen berichtete.

Alle Helfer tragen dazu bei, den Ring am Laufen zu halten

„Uns ist es ein großes Bedürfnis, euch allen bei diesem Sommerfest ein großes Vergelt's Gott zu sagen. Allen voran unseren Betriebsshelferinnen und Betriebsshelfern, um zu verdeutlichen, wie wichtig ihr uns als Helfer und Retter in der Not seid“, bedankten sich Vorstand und Einsatzleiterin. Sie vergaßen aber nicht, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vorständen und Beiräten mit ihren Partnerinnen und Partnern zu danken, die ebenfalls zu diesem Fest eingeladen waren. „Ihr alle haltet unseren Maschinenring am Laufen!“, sagten sie.

Mit 15 Jahren Tätigkeit wurde Joachim Moser als angestellter Betriebsshelfer des „Ländlichen Betriebs- und Haushaltsdienstes“ (LBHD) geehrt. Natalie Sauter ist seit fünf Jahren als Dorfhelferin der Station der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebsshelfer (KDBH) aktiv. „Leider ist sie aktuell die einzige mit dieser Ausbildung im Unterallgäuer Team“, sagte Kofler. Sie übernehme meist drei Einsätze gleichzeitig.

Für fünf Jahre beim MR-Klassik wurde Alois Staiger geehrt. Er arbeitet hier mit, obwohl er sowohl auf dem heimischen Betrieb eingespannt als auch berufstätig aktiv ist.

Ebenfalls wurden die Frauen und Männer feierlich verabschiedet, die

sich in den vergangenen Monaten beruflich verändert oder in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. „Diese Abschiede haben uns hart getroffen“, sagte Kofler. Heuer waren es gleich zwei Persönlichkeiten, die sich nach über 15 Jahren Einsatzzeit in den Ruhestand verabschiedeten:

Vom Haushalt bis in den Stall alle Arbeiten übernommen

Christa Schwank (LBHD) war über eineinhalb Jahrzehnte im Einsatz. „Sie hat vom Haushalt bis zum Stall alles gemacht und viel erlebt, wie wir beim monatlichen Stammtisch immer hören durften. Jetzt hast du mehr Zeit, um deiner Leidenschaft, den Blumen, nachzugehen“, freute

Auf dem Betrieb der Eheleute Evi und Johannes Grimm (v. l.) in Lachen wurde in diesem Jahr das Sommerfest des MR Unterallgäu gefeiert.



Fotos: Toni Ledermann

sich Teresa Kofler mit der Geehrten. Ebenfalls auf über 15 Jahre kann Rosina Engel (LBHD) zurückblicken. Auch ihr blieb keine Bauernhof-Situation fremd. „Ich hoffe, dass wir auch dich noch oft bei den Stammtischen sehen werden und vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz und ein gutes Ankommen im Ruhestand“, verabschiedete sie Teresa Kofler. Über zehn Jahre als LBHD-Kraft war Felix Saiko als Betriebsshelfer aktiv. „Bekannt in und um Legau hast du schon viele Einsatzbetriebe unterstützt und geholfen. Vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz“, sagte Kofler.

Fast fünf Jahre als eigenangestellter Betriebsshelfer des MR war Christian Kößler im Einsatz. Er hat jeden Stall-einsatz übernommen, auch wenn es sich um ältere, unmoderne Ställe gehandelt hat. Christian habe auch oft bei der MR-GmbH ausgeholfen und sei aktuell als MR-Klassik-Kraft „immer mal wieder im Einsatz“, lobte die Einsatzleiterin.

Fabian Blank war fast drei Jahre als LBHD-Kraft im Einsatz. Jetzt hat er den heimischen Betrieb übernommen, wird den MR nun als neuer Mitarbeiter im Büro unterstützen.

Als Dank erhielt jede Helferin und jeder Helfer ein Kuvert mit einem Gut-schein und persönlichen Worten der Einsatzleiterin Teresa Kofler.

Natürlich drückte sich der Dank der Vorstandschaft nicht nur in Worten aus. Sie hatten die Burger-Station des Direktvermarkters Thomas Wetzler (Sontheim) gebucht, gegen den Durst gab es kühle Getränke und als Nach-tisch gab's Bauernhof-Eis der Familie Bail aus Erkheim. **Toni Ledermann**



Vom Vorsitzenden des MR-Unterallgäu, Martin Wechsel (2. v. r.), und Einsatzleiterin Teresa Kofler (r.) wurden (v. l.) Joachim Moser, Christian Kößler, Natalie Sauter, Felix Saiko, Rosina Engel und Christa Schwank geehrt. Es fehlten: Alois Staiger und Fabian Blank.